



PLANETARIUM^{HH}

AUSSTELLUNG

AUGEN IM ALL

Die Ausstellung „Augen im All – Vorstoß ins unsichtbare Universum“, konzipiert von der ESA (European Space Agency), beschreibt anschaulich und mit vielen Exponaten die Entwicklung der Himmelsbeobachtung, ausgehend von Galileo Galilei und seinen Beobachtungen durchs Fernrohr vor 400 Jahren bis zu den vielfältigen Verwendungszwecken der heutigen Weltraumteleskope und Sonden. Darüber hinaus erfährt der Ausstellungsbesucher Wissenswertes zum Wesen des Lichts - Spektrum, Wellennatur, sichtbarer und unsichtbarer Bereich - und zur Wärmestrahlung. Testen Sie Ihr eigenes Gesicht vor einer Wärmebildkamera, betrachten Sie das Replikat des Galileischen Fernrohrs oder ein Modell des Hubble Space Teleskops, der Mars-Express-Sonde, der Ariane-Rakete oder des Herschel-Satelliten, und schieben Sie selbst einmal den irdischen ‚Wolkenvorhang‘ beiseite für eine bessere Sicht ins All. Spannend!

Die Ausstellung flankiert das gleichnamige Planetariumsprogramm, das regelmäßig an der Sternenkuppel im Stadtpark gezeigt wird.

03. -16. August 2009, Levante-Haus, Mönckebergstraße
geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten der Einkaufspassage
Eintritt frei. www.levantehaus.com

STERNENTHEATER

NDR-HÖRSPIEL IM PLANETARIUM

Einmal im Monat laden wir Sie zu einer akustischen Reise unter nächtlichem Sternenhimmel ein. Wir präsentieren Ihnen Literatur-Adaptionen, Krimis, Science Fiction, Boulevardeskes, Klassiker der Hörspielgeschichte und Modernes – das Beste aus den Produktionen des NDR.

"Kalteis" von Andrea Maria Schenkel

Josef Kalteis wurde wegen Vergewaltigung und mehrfachen Mordes 1939 von einem nationalsozialistischen Gericht zum Tode verurteilt und hingerichtet. Wer war der Mann, der rastlos durch München jagte wie ein Raubtier auf Beutefang? Wer waren seine Opfer? Andrea Maria Schenkels Stimmencollage greift einen authentischen Fall auf. Aus Vernehmungsprotokollen, Zeugenaussagen, Vermisstenanzeigen sowie fiktionalen Texten zeichnet sie die Skizze eines Getriebenen, eines Zwanghaften, im Zustand des Außer-Sich-Seins. Zugleich entsteht ein zeitgeschichtliches Tableau von jungen Frauen, die vom Land kommen und in München den Traum der großen Freiheit träumen, bevor sie alle hart auf dem Boden aufschlagen.

Andrea Maria Schenkels Romandebüt "Tannöd" wurde mit dem "Deutschen Krimipreis" (2007) und dem "Friedrich-Glauser-Preis" (2007) ausgezeichnet.

Dienstag, 4. August 2009, 19:30 Uhr
Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 5,- Euro



PLANETARIUM^{HH}

POPSTARS

LE VOYAGE ABSTRAIT

Mit Soundpilot Raphaël Marionneau

Eine abstrakte Reise in den Kosmos um uns und in uns, gesteuert von eigenen Träumen und Fantasien. Von klassischer und elektronischer Musik bis french Chillout. Dabei durchqueren Sie millionen von Lichtjahren in wenigen Sekunden und blicken in Regionen des Kosmos, die Sie nie zuvor gesehen haben. Die Multimedia-Show wurde von Raphaël Marionneau (le café abstrait), Thomas W. Kraupe und Simon Böttcher (Planetarium Hamburg) kreiert und gehört zu den erfolgreichsten Musikprogrammen der Stadt. Es ist das erste Event, bei dem ein DJ live mit der Multimedia-Technik eines Planetariums zusammenspielt, ein einzigartiges Erlebnis deutschlandweit. „le voyage abstrait“ weckt mit den intensiven visuellen Eindrücken und den besonderen Musikarrangements vollkommen neue Emotionen.

Mittwoch, 5. August 2009, 20:30 Uhr

Eintritt: 15,- €

Bildmaterial: http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/4_Popstars/le_voyage_abstrait/Voyage_001.jpg

Raphaël Marionneau. Frei zum Abdruck in Verbindung mit der Veranstaltung und bei Copyright-Nennung: Raphaël Marionneau / Planetarium Hamburg

DARWIN-TAG AM 12. August 2009

Planetarium Hamburg in Kooperation mit Tierpark und Tropen-Aquarium Hagenbeck

Das Jahr 2009 ist nicht nur das „Internationale Jahr der Astronomie“, sondern auch das „Darwin-Jahr“. Ein guter Grund für die beiden großen Hamburger Institutionen Tierpark und Tropen-Aquarium Hagenbeck sowie Planetarium Hamburg, eine einzigartige Kooperation zu den Themen Darwin, Evolution und Bedrohung der Biodiversität unter dem Titel „Planet des Lebens – Artenvielfalt in Gefahr“ einzugehen.

An den „Darwin-Tagen“ erwartet die Besucher im Planetarium Hamburg jeweils eine ganze Reihe von Veranstaltungen, die sich in Inhalt und Präsentation dem Thema Evolution widmen – von den Ursprüngen im All bis zur Zukunft und Gefährdung der Vielfalt des Lebens auf unserer Welt. So wird u.a. die Zeitreise „Die Zukunft ist wild“ angeboten, in der das „Spiel“ der Evolution fiktiv, aber auf naturwissenschaftlicher Grundlage in die ferne Zukunft unseres Planeten Erde fortgesetzt wird. Unser Blick für die Kräfte der Evolution wird dadurch in der Gegenwart geschärft wie auch die Erkenntnis der Gefährdung der Artenvielfalt. Das ganze Programm der Darwin-Tage unter www.planetarium-hamburg.de.

In Hagenbecks Tierpark sowie dem Tropen-Aquarium Hagenbeck werden an den Darwin-Tagen dazu passende Führungen angeboten. Anmeldung unter Tel: 040/5300330.

Jeder zweite Mittwoch im Monat ist ein Darwin-Tag: Der nächste Darwin-Tag ist am 12. August 2009

Im Rahmen der Darwin-Tage gilt: Wer sowohl Himmel als auch Erde erforschen möchte, erhält bei Vorzeigen der jeweiligen Partner-Eintrittskarte einen Rabatt von 1,50 Euro am jeweils anderen Veranstaltungsort zu den angegebenen Terminen.



PLANETARIUM^{HH}

SONDERVERANSTALTUNG

WIE FUNKTIONIERT DAS PLANETARIUM?

Wir zeigen es Ihnen!

Wollten Sie nicht schon immer mal mehr über die Technik des modernsten Planetariums Ihres Heimatplaneten erfahren? An ausgewählten Abenden zeigen wir Ihnen im Anschluss an die reguläre Sternenreise, welche Instrumente zu dem im Sternensaal versammelten "High-Tech-Ensemble" gehören - und wie sie bei einer Planetariumsveranstaltung zusammenspielen.

Unsere Techniker und die "Himmelsdirigenten" des Planetariums zeigen Ihnen, wie unsere Himmelsmaschine Zeiss Universarium 9 funktioniert, wie der Kosmos-Simulator Digistar4 Flüge durch das Universum an die Sternenkuppel bringt und wie Sound und Farben für unsere Laserlichtspiele entstehen.

Mittwoch, 19. August, nach der Vorstellung um 19.00 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten). Für Besucher der vorangegangenen Veranstaltung (IN DIE TIEFEN DES UNIVERSUMS) kostenfrei.

STERNENTHEATER

DER KLEINE PRINZ

Ein Märchen für Erwachsene von Antoine de Saint-Exupéry Rudolf H. Herget

Der Erzähler der Nacht spricht und spielt unter dem Sternenhimmel. Zuschauen - zuhören - nachdenken - entspannen - versinken.

Wohl jeder Erwachsene kennt die Parabel vom kleinen Besucher aus der Welt der Poesie. Saint-Exupéry hat mit diesem Märchen für Kinder und Erwachsene ein Gleichnis über Nähe, Freundschaft und Liebe geschrieben, das in seinem bezaubernden Charme zeitlose Gültigkeit besitzt. Saint-Exupéry begegnet uns in der Gestalt des Fliegers und in der Gestalt des Kleinen Prinzen begegnet er seiner verloren geglaubten Kindheit.

Ein Stück Weltliteratur, dessen Fazit sich in dem Satz widerspiegelt: "Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."

Theateraufführungsrechte: Verlag für Kindertheater, Hamburg.

Sonntag, 23. August 2009, 19:30 Uhr

Eintritt: 15,- Euro

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei Copyright-Nennung:

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/07_Theater/Der_kleine_Prinz/Prinz_001.jpg Rudolf H. Herget.

Copyright: Hardy Brackmann

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE PROGRAMME IM PLANETARIUM HAMBURG:

STERNENWISSEN: „Augen im All – Vorstoß ins unsichtbare Universum“ / „Die Macht der Sterne“ / „Kosmische Kollisionen“ / „In die Tiefen des Universums“ / „Faszination Weltall – Hubbles neuer Kosmos“ / „Unendliche Weiten – vom Urknall zur Erde“ / „Sind wir allein? Die Suche nach Leben im All“ / „Adamas – das Reich des Lichts“ / STERNE FÜR KINDER:

„Sonne, Mond und Sterne für Kinder“ / „Das Geheimnis der Papierrakete“ / „Der kleine Tag – das Sternenmusical“ / „Kaluoka'hina – das Zauberriff“ / „Meine Heimat – Unser Blauer Planet“ / „Hexe Lilli fliegt zum Mond“ /

STERNENTHEATER: „Der kleine Prinz“ / POPSTARS: „Dark Side of the Moon“ / „The Cosmic Wall – a Monument to Pink Floyd“ / „Deep Space Night 3.0“ / „Jean Michel Jarres AERO – Das Surround-Erlebnis“ / „Mike Batt präsentiert: Voices in the Dark“

Planetarium Hamburg, Karten: 040 / 4288652-10, www.planetarium-hamburg.de

Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de